



Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung Fisibach Mittwoch, 8. Juni 2022, 20.15 Uhr, Mehrzweckgebäude Chilewis

(anonymisierte Version – keine Namensnennung bei Wortmeldungen - zur Veröffentlichung auf www.fisibach.ch)

Vorsitz Roger Berglas, Gemeindeammann
Protokoll Tamara Volkart, Gemeindeschreiberin

Stimmzähler Nicole Koradi
Rico Meier

Stimmberechtigte laut Stimmregister	307
Quorum für abschliessende Beschlussfassung	62
Anwesend	37

Gemäss § 30 Gemeindegesetz unterstehen positive und negative Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung dem fakultativen Referendum, sofern die beschliessende Mehrheit weniger als 1/5 der Stimmberechtigten ausmacht. Das Quorum wurde nicht erreicht. Alle Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum. Die Veröffentlichung der Gemeindeversammlungs-Beschlüsse erfolgte am Montag, 13. Juni 2022, in der "Botschaft".

Um 20.15 Uhr begrüsst Gemeindeammann Roger Berglas die Anwesenden.

Felix Vögele hat sich für die Gemeindeversammlung entschuldigt. Als Gast kann er Chantal Tallichet, Leiterin Hoch- und Tiefbau, willkommen heissen. Da kein Pressevertreter anwesend ist, wird Tamara Volkart einen Bericht für die Botschaft verfassen.

Seit der letzten Versammlung sind folgende Personen verstorben:
- Hollenstein Kilian



Der Vorsitzende stellt zuhanden des Protokolls fest:

- Die Traktandenliste mit den schriftlichen Berichten und Anträgen wurde allen Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt.
- Die Akten lagen während 14 Tagen vor der Gemeindeversammlung öffentlich auf.
- Alle Abstimmungen an der heutigen Gemeindeversammlung erfolgen offen, sofern nicht 1/4 der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangt.
- Die Stimmen des Gemeinderates werden gemäss Antrag gezählt.
- Die Verhandlung wird aufgezeichnet.

Roger Berglas ersucht die Anwesenden, bei Wortmeldungen den Namen zu nennen und laut und deutlich zu sprechen, damit das Protokoll anschliessend richtig verfasst werden kann.

Traktandenliste

1. Protokoll vom 16. Dezember 2021
2. Rechenschaftsbericht 2021
3. Jahresrechnung 2021
4. Kreditantrag Instandsetzung Zufahrtsstrasse Waldhausen; Fr. 90'000.00
5. Kreditabrechnungen Verlegung Werkleitungen Sanzenberg (Parz. 540)
6. Kreditabrechnung Verlegung Sauberwasserleitung Bad Gut (Parz. 355)
7. Verschiedenes und Umfrage

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.



Traktandum 1: **Protokoll vom 16. Dezember 2021**

Roger Berglas weist darauf hin, dass das Protokoll in der Gemeindeverwaltung während 14 Tagen vor der Versammlung eingesehen werden konnte. Auf der Homepage war eine anonymisierte Version ersichtlich.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Dezember 2021 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2: **Rechenschaftsbericht 2021**

Auch vom Rechenschaftsbericht 2021 war eine Zusammenfassung in der Einladung zu lesen. Der ganze Bericht wurde auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet. Die wichtigsten Punkte werden kurz erläutert.

Gemeindeammann Roger Berglas fragt die Versammlung an, ob jemand Bemerkungen anbringen möchte.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag

Vom Rechenschaftsbericht 2021 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.

Abstimmung

Der Rechenschaftsbericht 2021 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.



Traktandum 3: **Jahresrechnung 2021**

Ein kurzer Überblick der Jahresrechnung 2021 ist in der Gemeindeversammlungsbrochüre abgedruckt. Die gesamte Rechnung lag in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Sie stand auch auf der Homepage zur Verfügung.

Gemeindeammann Roger Berglas erläutert die Rechnung 2021 kurz anhand der Ergebnisse. Die Einwohnergemeinde schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 130'597.46 ab. Die Spezialfinanzierungen Wasserwerk und Abwasserbeseitigung schlossen ebenfalls mit Ertragsüberschüssen von Fr. 31'058.02 und Fr. 51'954.57 ab. Einzig die Abfallwirtschaft verzeichnete einen Aufwandüberschuss von Fr. 4'622.80. Der gute Abschluss der Einwohnergemeinde ist grundsätzlich darauf zurückzuführen, dass gut budgetiert und die Aufwände mit Bedacht getätigt wurden. Auffallend sind vor allem zwei grössere Abweichungen gegenüber dem Budget. Einerseits gab es im Bereich der sozialen Sicherheit eine Rückerstattung von früherer gewährten materiellen Hilfe und andererseits gab es im Bereich der Nach- und Strafsteuern einen Mehrertrag.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Das Wort wird Michael Andres, Präsident Finanzkommission, übergeben. Die Finanzkommission hat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung geprüft. Die Belege und die Rechnung stimmen überein. Die Finanzkommission empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung 2021.

Antrag

Der Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde sei die Genehmigung zu erteilen.

Abstimmung durch Michael Andres, Präsident Finanzkommission

Die Jahresrechnung 2021 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4: **Kreditantrag Instandsetzung Zufahrtsstrasse Waldhausen; Fr. 90'000.00**

Vizeammann Yves Niedermann erläutert das Traktandum gemäss den Folien. Aufgrund von starken Regenfällen im Sommer 2021 kam es bei der Zufahrtsstrasse zum Weiler Waldhausen zu einem Hangrutsch. Die diversen Abklärungen haben etwas mehr Zeit in Anspruch genommen, weshalb der Kreditantrag erst jetzt zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Das vorgeschlagene Ribbert System ist sinnvoll und bedeutet zudem einen möglichst kleinen Eingriff in den Wald.

Die Zufahrtsstrasse ist, wie bereits der Neubau der Brücke, von landwirtschaftlichem Interesse. Das bedeutet, dass das Projekt von Bund und Kanton finanziell unterstützt wird. Es darf mit Beiträgen von jeweils 30 % gerechnet werden. Wie üblich muss der Kredit aber jedoch brutto beschlossen werden.



Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag

Der Kreditantrag für die Instandsetzung der Zufahrtsstrasse Waldhausen von brutto Fr. 90'000.00 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Der Kredit für die Instandsetzung der Zufahrtsstrasse Waldhausen von brutto Fr. 90'000.00 wird grossmehrheitlich genehmigt.

Traktandum 5: Kreditabrechnungen Verlegung Werkleitungen Sanzenberg (Parz. 540)

Gemeinderat Daniel Heiniger erläutert die Kreditabrechnungen über die Verlegung der Werkleitungen im Zusammenhang mit dem Neubau der Doppelfamilienhäuser und des Einfamilienhauses am Sanzenberg.

Abwasserbeseitigung

Der Verpflichtungskredit von total Fr. 160'000.00 wurde an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2015 genehmigt. Die Arbeiten konnten in diesem Jahr abgeschlossen werden. Die Kreditabrechnung zeigt folgendes Bild:

Verpflichtungskredit	Fr.	160'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	152'769.40
Kreditunterschreitung	Fr.	7'230.60

Wasserwerk

Der Verpflichtungskredit von total Fr. 55'000.00 wurde durch den Gemeinderat am 25. Juli 2016 genehmigt. Die Kreditabrechnung zeigt folgendes Bild:

Verpflichtungskredit	Fr.	55'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	53'504.20
Kreditunterschreitung	Fr.	1'495.80

Für die Verlegung der Kanalisation wurde mit der Bauherrschaft der Wohnhäuser ein Werkvertrag abgeschlossen. Die Verlegung erfolgte durch Unternehmen, welche von dieser beauftragt wurden. Die Wasserleitung wurde durch die Spuhler AG, Mellikon, verlegt. Für die Bauleitung war die Ingenieurbüro Senn AG, zuständig.

Beide Kredite mussten nicht voll ausgeschöpft werden. Negativ festzuhalten bleibt jedoch die lange Ausführungsdauer.



Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Michael Andres erklärt, dass die Finanzkommission die Kreditabrechnungen geprüft haben. Sämtliche Belege sind vorhanden. Die Finanzkommission empfiehlt die Genehmigung der Kreditabrechnungen.

Antrag a)

Die Kreditabrechnung über die Verlegung der Abwasserleitung Sanzenberg (Parz. 540) sei zu genehmigen.

Antrag b)

Die Kreditabrechnung über die Verlegung der Wasserleitung Sanzenberg (Parz. 540) sei zu genehmigen.

Abstimmungen durch den Präsidenten der Finanzkommission

Die Kreditabrechnungen über die Verlegung der Abwasserleitung und Wasserleitung Sanzenberg (Parz. 540) werden einstimmig genehmigt.

Traktandum 6: **Kreditabrechnung Verlegung Sauberwasserleitung Bad Gut (Parz. 350)**

Gemeinderat Daniel Heiniger erläutert das Traktandum gemäss der Einladung. Die Gemeindeversammlung hat am 1. Dezember 2017 den Verpflichtungskredit "Verlegung Sauberwasserleitung Bad Gut (Parz. 355)" über Fr. 84'000.00 genehmigt. Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	84'000.00
<u>Bruttoanlagekosten</u>	<u>Fr.</u>	<u>73'847.55</u>
Kreditunterschreitung	Fr.	10'152.45

Die Umlegung wurde durch die Eberhard Bau AG, Kloten, ausgeführt, welche durch die Bauherrschaft bereits mit den Tiefbauarbeiten der Überbauung beauftragt wurde. So konnten Synergien genutzt und Kosten gespart werden. Für die Bauleitung war die Ingenieurbüro Senn AG, Nussbaumen zuständig. Die Arbeiten konnten reibungslos durchgeführt und zeitnah abgeschlossen werden.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Michael Andres erklärt, dass die Finanzkommission die Kreditabrechnung geprüft hat. Sämtliche Belege sind vorhanden. Die Finanzkommission empfiehlt die Genehmigung der Kreditabrechnung.

Antrag



Die Kreditabrechnung über die Verlegung der Sauberwasserleitung Bad Gut (Parz. 355) sei zu genehmigen.

Abstimmung

Die Kreditabrechnung über die Verlegung der Sauberwasserleitung Bad Gut (Parz. 355) wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 7: **Verschiedenes und Umfrage**

Zusammenschluss Spitex

Gemeinderätin Sabine Schneider erläutert anhand der Folien über den geplanten Zusammenschluss der beiden Spitex Organisationen Surbtal-Studenland und Bad Zurzach. Diese sollen per 1. Januar 2023 zusammengeschlossen werden. So besteht eine Chance für die Erhöhung für die Weiterentwicklung des Leistungsangebotes und eine Verbesserung des Preis-Leistungs-Verhältnisses. Zudem wird dadurch die Organisation an die steigende Nachfrage nach Spezialisierung angepasst und der zunehmende Fachkräftemangel kann abgedeckt werden.

Die beiden Spitexvereine sollen nun zu einem Verein fusioniert werden. Dieser neue Spitexverein gründet eine gemeinnützige Aktiengesellschaft und lagert den operativen Betrieb in diese Aktiengesellschaft aus. So wird eine effiziente Organisation des operativen Geschäfts angestrebt. Die Gemeinden haben über die Leistungsvereinbarung Einfluss wie im bisherigen Rahmen.

Anstehende Termine

Nachdem die Jahre 2020 und 2021 von der COVID19-Pandemie geprägt waren, dürfen nun wieder diverse Feste gefeiert werden. Gemeindeammann Roger Berglas präsentiert die wichtigsten Veranstaltungen in der Region.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Ein Versammlungsbesucher meldet sich: Ich werde immer wieder aus der Bevölkerung wegen dem Kiesabbau im Hasli angefragt. Das ist immer wieder ein Thema: Was passiert? Wie geht es weiter? Was macht ihr? Vielleicht sollten hier auch einmal die Einwohner informiert werden. Es geht um den geplanten Abbau auf dem Kantonssgebiet Aargau. 2024 soll mit dem Abbau auf Zürcher Boden begonnen werden. Die Einfahrt zum Abbaugelände ist für diese Zeit beim Pistolen-Schiessstand. Ab 2035 wird dann voraussichtlich im Aargau abgebaut werden. Für diese Dauer des Abbaus soll es eine Einfahrt zwischen unserem Haus und dem Quartier "Im Bungert" geben. Das sind 100 Lastwagen, welche in das Abbaugelände rein- und auch wieder rausfahren. So etwas gehört doch einmal ins Mitteilungsblatt. Damit die Einwohner informiert werden, was läuft und was Eberhard vorhat.

Roger Berglas: Ich muss dein Anliegen im Gemeinderat besprechen. Ich persönlich finde das Mitteilungsblatt das falsche Gefäss für eine solche Information. Da braucht es eher eine Informationsveranstaltung. Es wird aber nichts an den Einwohnern vorbei gemauschelt.



GEMEINDE FISIBACH



Der Versammlungsbesucher fasst nach ...: Es wird auch erzählt, dass ich zu dieser Einfahrt unterschrieben hätte. Das ist aber nicht der Fall. Ich weiss nicht, ob der Gemeinderat etwas unterschrieben hat.

Roger Berglas: Damit überhaupt abgebaut werden kann, braucht es Dienstbarkeitsverträge. Seitens Gemeinde Fisibach braucht es zwei Dienstbarkeitsverträge. Einer ist zwischen der ARGE Hasli und den Gemeinden Fisibach und Zurzach und der andere betrifft nur die ARGE und die Gemeinde Fisibach. Jener, welcher nur die Gemeinde Fisibach betrifft, ist noch in der Verhandlung. Diese Dienstbarkeitsverträge müssen jedoch von der Gemeindeversammlung genehmigt werden. Der Gemeinderat hat keine Kompetenz einen Dienstbarkeitsvertrag abzuschliessen. Wenn diese von den Stimmbürgern nicht genehmigt werden, wird auch kein Kies abgebaut. Ihr habt darüber hinaus sogar noch die Möglichkeit, dieses Geschäft zu unterstützen oder eben nicht. Solange nicht alle nötigen Dienstbarkeitsverträge unterschrieben sind, wird auch nicht abgebaut.

... und ergänzt: Dann können wir gleich aufhören zu diskutieren. Ich habe schon mehrmals erklärt, dass die Tierhaltung dann nicht mehr funktionieren wird. Vor allem auch die ganzen Label-Programme, welche heute auch bei den Konsumenten immer wichtiger sind, funktionieren nicht mehr.

Eine Votantin interessiert: Wenn es aussichtslos ist, wieso steckt man dann seitens Gemeinderat so viele Ressourcen in dieses Geschäft? Ich finde das Fisiblatt wäre genau das richtige Gefäss für solche Informationen.

Roger Berglas: Damit das Gebiet im Richtplan aufgenommen wird, braucht es einen Antrag vom Gemeinderat. Dieser wurde noch nicht gestellt. Wir befinden uns also noch in einem frühen Stadium des Prozesses und nehmen das Anliegen für mehr Informationen auf.

Eine Feststellung aus der Versammlungsmitte ... Mir ist aufgefallen, dass man bei der Fermeto kein Metall mehr entsorgen kann.

Raphael Meier: Die Fermeto wollte keine Mulde mehr, weil es immer wieder Plastik und andere Fremdstoffe drin hatte und die Mulde mühsam sortiert werden musste.

... und eine Empfehlung dazu: Die Mulde war mit "Schrott" angeschrieben. Vielleicht wäre eine eindeutiger, für alle verständliche Beschriftung hilfreich gewesen.

Raphael Meier: Ich nehme das gerne auf und suche das Gespräch mit der Fermeto.

Eine Stimme aus dem OK Dorfmarkt: Ich möchte euch auf die Homepage des Dorfmarktes aufmerksam machen. Sie ist topaktuell und es ist bereits alles aufgeschaltet.

Eine Besucherin: Ich möchte ein Lob aussprechen. Nach der letzten Gemeindeversammlung war ich auf der Verwaltung und habe gefragt, ob es möglich ist, einen Robidog bei uns zu installieren. Das Anliegen wurde aufgenommen und sehr schnell umgesetzt. Jetzt haben wir sogar zwei.

Yves Niedermann: Vielen Dank, wir leiten das sehr gerne an den Mitarbeitenden weiter. Dass beide Robidog auf dieser Seite der Belchenstrasse installiert wurden, ist zwar einem Missverständnis geschuldet. Wir schauen aber nun, wie sie ausgelastet sind. Eigentlich sollte noch einer südlich der Belchenstrasse installiert werden.

Keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.



Dienstjubiläen

Corinne Zimmermann ist seit 1. Januar 2002 Mitglied der Steuerkommission. Zum Dienstjubiläum wird ihr ein Blumenstraus und ein kleines Präsent überreicht.

Applaus aus der Versammlung

Verabschiedung Chantal Tallichet, Leiterin Hoch- und Tiefbau

Chantal Tallichet ist am 1. Dezember 2020 als Leiterin Hoch- und Tiefbau in den Dienst der Gemeinde Fisibach eingetreten. Nun wird sie uns per 30. Juni 2022 verlassen, um in einer grösseren Gemeinde eine neue Herausforderung anzunehmen. Gemeindeammann Roger Berglas dankt ihr für ihren Einsatz und überreicht ihr zum Abschied ein kleines Präsent.

Gemeindeammann Roger Berglas kann die Einwohnergemeindeversammlung um 21.05 Uhr schliessen. Er dankt den Anwesenden für die Teilnahme und lädt alle zum anschliessenden Apéro ein.

Für getreues Protokoll testieren:

Der Gemeindeammann:

Roger Berglas

Die Gemeindeschreiberin:

Tamara Volkart